



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV

Steuern – die ökologische Perspektive

Margit Himmel

Ökonomische Analyse und Beratung
Eidgenössische Finanzverwaltung

Steuerpolitik 2020 – Grundlagen, Auswirkungen und Szenarien
Stiftung Lilienberg Unternehmerforum, 7. November 2014



Übersicht

- I. Die ökologische Perspektive
- II. Fehlanreize im bestehenden Steuersystem
- III. Ökologische Steuerreform
- IV. Klima- und Energielenkungssystem – der Vorschlag des Bundesrates



Ökologische Sicht: Dimensionen eines «guten» Steuersystems

Ressourcenoptimales Steuersystem

1

Umweltverträgliche
Ausgestaltung der
bestehenden Steuern

2

Einsatz von Steuern/Abgaben
als Instrument der
Umweltpolitik



Ökologischer Fehlanreiz

Eine Steuer (oder Subvention) enthält dann einen ökologischen Fehlanreiz, wenn davon ausgegangen werden kann, dass sie – im Sinn einer Nebenwirkung – **umweltschädigendes Verhalten begünstigt** und damit negative Auswirkungen auf einen oder mehrere Umweltbereiche zur Folge hat.



Fehlanreize & Massnahmen

| Steuer | Fehlanreiz | Geplante Massnahme |
|--|--|---|
| Einkommenssteuer: Fahrtkostenabzug | Steuerliche Begünstigung langer Arbeitswege | Begrenzung auf 3'000 CHF im Rahmen von FABI |
| Einkommenssteuer: tiefer Eigenmietwert | Steuerliche Wohneigentums- förderung durch tiefen Eigenmietwert | Systemwechsel (in Aussicht gestellt, aber nicht prioritär) |
| Mineralölsteuer Treibstoffe: Steuerbefreiung von Kerosin für den internationalen Luftverkehr | Kosten der Flugreisen werden gesenkt | Einbindung des internationalen Luftverkehrs in das EU- Emissionshandels- system für CO ₂ |

Quelle: Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 06.3190 (Studer Heiner)



Fehlanreize & Massnahmen

| Steuer | Fehlanreiz | Geplante Massnahme |
|---|--|---|
| Mineralölsteuer Treibstoffe: Rückerstattungen für Land- u. Forstwirtschaft, Berufsfischerei, konz. Transportunternehmen | Steuerliche Bevorzugung landwirtschaftlicher Fahrzeuge | Aufhebung (nicht prioritär) |
| LSVA: Steuerbefreiung von Lieferwagen | Steuerliche Bevorzugung von Lieferwagen | keine Massnahme geplant (aufwändiger Vollzug) |
| Mehrwertsteuer: Steuerbefreiung von Mieten und Eigenmietwert | «Wohnen» wird gegenüber anderen durch die Mehrwertsteuer belasteten Gütern bevorzugt | Keine Massnahme geplant (politische Gründe) |

Quelle: Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 06.3190 (Studer Heiner)



Fazit - Ökologische Fehlanreize

- ✓ Im Steuersystem des Bundes sind Verbesserungsmöglichkeiten vorhanden
- ✓ Verschiedene Korrekturmassnahmen sind bereits eingeleitet oder geplant
- ✓ Aber: Neue Begehrlichkeiten sind im Anmarsch



Pistenfahrzeuge in Skigebieten sollen die Treibstoffsteuern nicht mehr voll bezahlen müssen



Was ist eine ökologische Steuerreform?

1. Erhebung einer Abgabe auf die Energie (Strom, Brenn- und Treibstoffe) respektive generell auf natürliche Ressourcen
 2. Reduktion bestehender Steuern und Abgaben
- => Verschiebung der Steuerlast von Arbeit und Kapital hin zur Energie

Effizienzprinzip: Internalisierung externer Kosten



CO₂-Emissionen



Atomare Endlager



Verbauungen Wasserkraft



Lärm u. Verbauungen
Windkraft



Was bringt eine ökologische Steuerreform?

1 Umweltdividende

2 Effizienzgewinn durch Senkung verzerrender Steuern

3 Innovations- u. Technologieschub

Vergleich mit anderen Instrumenten:
Lenkungsabgaben sind effizienter



Rückverteilung der Einnahmen



Steuer- / Abgabensenkungen

- ⇒ Senkung der Mehrwertsteuer
- ⇒ Senkung der Gewinnsteuer
- ⇒ Senkung der AHV-Beiträge
- ⇒ Senkung Einkommenssteuer natürlicher Personen

Pauschale Rückverteilung pro Kopf an die Bevölkerung und gemäss AHV-Lohnsumme an Unternehmen



Empirische Analyse der Rückverteilungsvarianten

Zentrale Ergebnisse einer empirischen Studie für die Schweiz:

1. Volkswirtschaftliche Auswirkungen auf die Wirtschaft und Beschäftigung sowie Wohlfahrt je nach Rückverteilungsvariante leicht positiv bis leicht negativ
2. Unterschiede zwischen den Rückverteilungsvarianten sind relativ gering
3. Mit Ausnahme der Rückverteilung an die Bevölkerung pro Kopf weisen alle Rückverteilungsvarianten mehr oder weniger starke regressivere Verteilungswirkungen auf
4. Ein annähernd verteilungsneutral ausgestaltetes Lenkungssystem muss eine pro Kopf Rückverteilung an Haushalte enthalten
5. Zielkonflikt zwischen Effizienz- und Verteilungszielen

Ecoplan: Volkswirtschaftliche Auswirkungen einer ökologischen Steuerreform (2012)



Fazit – Ökologische Steuerreform

- ✓ Theoretisch einfaches Konzept
- ✓ Doppelte Dividende relativ gering in der Schweiz
- ✓ Zielkonflikte
 - Effizienz- contra Verteilungsziel
 - Lenkungs- contra Finanzierungsziel



«Energie- statt Mehrwertsteuer» (GLP)

Steuer auf nicht erneuerbare Energien

- Reduktion Treibhausgasemissionen
- Förderung erneuerbare Energien
- Höhere Energieeffizienz

Schrittweise Abschaffung der Mehrwertsteuer

- Energiesteuer ersetzt Mehrwertsteuer
- 22 Mrd. Franken = 3,6% des BIP in 2013
- Übernahme Zweckbindungen der Mehrwertsteuer (u.a. AHV, IV, Prämienverbilligung IPV und FinöV)



Empfehlung des Bundesrates: Ablehnung der Initiative

Grundsätzliche Stossrichtung ist richtig

- Übergang vom Fördern (Gebäudeprogramm/KEV) zum Lenken wird unterstützt
- Grund: tiefere volkswirtschaftliche Kosten

Ablehnungsgründe

- Lenkungsabgaben – wenn erfolgreich – sind nicht zur Finanzierung des Staatshaushalts geeignet
- MWST: effiziente und ertragsreiche Steuer – Abschaffung kann regressive Verteilungswirkungen der Energiesteuer nicht ausgleichen



Pläne des Bundesrates: Klima- & Energielenkungssystem

Grundlage für den Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem ab 2021: Verfassungsartikel als Richtungsentscheid

- Vernehmlassung im ersten Halbjahr 2015

Zweiter Schritt: Die Details des Lenkungssystems werden in der Energie- und in der Klimagesetzgebung geregelt

- Vernehmlassung 2017/ 2018



Eckpunkte des Energie- und Klimaleitungssystems

- ✓ Erhebung einer Abgabe auf CO₂-Emissionen auf Brenn- und evtl. Treibstoffen sowie den Stromverbrauch
- ✓ Treibstoffe: zwei Varianten (mit/ohne)
- ✓ Orientierung an Energie- und Klimazielen
- ✓ Abfederungsmassnahmen für energieintensive Unternehmen
- ✓ (nach Übergangszeit) Vollständige Rückverteilung der Erträge an Bevölkerung pro Kopf und Unternehmen gemäss AHV-Lohnsumme
- ✓ Verfassungsmässige Festlegung:
 - Vollständige Rückverteilung
 - Abbau der Fördermassnahmen insbesondere Gebäudeprogramm und kostendeckende Einspeisevergütung



Fazit – Vorteile des Lenkungssystems

Energie- und Lenkungssystem (Pläne BR)
Lösung der Zielkonflikte der Ökologischen Steuerreform

